

## Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr

Postanschrift: Hans-Böckler-Platz 5

Ort: Mülheim an der Ruhr

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45468

Land: Deutschland

E-Mail: Emine.Ceylan-Cengiz@muelheim-ruhr.de

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.muelheim-ruhr.de>

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur

Verfügung unter: <https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentliche-ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr

Postanschrift: Hans-Böckler-Platz 5

Ort: Mülheim an der Ruhr

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45468

Land: Deutschland

E-Mail: Emine.Ceylan-Cengiz@muelheim-ruhr.de

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.muelheim-ruhr.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentliche-ausschreibungen>

Kurzbezeichnung/Vergabenummer

MH-PLANUNG-2026-11525

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Tragwerksplanung, Ludwig-Wolker-3-Fach-Sporthalle

[Mülheim an der Ruhr]

Referenznummer der Bekanntmachung: MH-PLANUNG-2026-11525

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

**71000000-8** Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**71327000 – 6** Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

**71240000-2** Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**71300000-1** Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Mülheim an der Ruhr beabsichtigt die umfassende Sanierung der im Jahr 1985 errichteten Sporthalle Ludwig-Wolker. Mit dieser Maßnahme verfolgt die Stadt das Ziel, das Gebäude an die aktuellen energetischen, funktionalen und sicherheitstechnischen Anforderungen anzupassen und gleichzeitig die Barrierefreiheit herzustellen.

An dieser Stelle ist die Tragwerksplanung vorgesehen.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert 181.159,89 €****II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftrag umfasst Tragwerksplanung.

Folgende Leistungen sollen vergeben werden:

Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise

Beauftragung vor.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien gem. Bewertungsmatrix

Zuschlagskriterium - Auftragsbezogenes Qualitätskonzept / Methodik: 20% (max. 3 A4 Seiten)

Zuschlagskriterium - Auftragsbezogenes Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter: 15% (max. 2 A4 Seiten)

Zuschlagskriterium - Auftragsbezogenes Konzept zur Termin- u. Ablaufplanung: 15% (max. 2 A4 Seiten)

Preis - Gewichtung: 50%

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen**

Beschaffungssystems

Beginn: 11/09/2026

Ende: 14/01/2030

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber**

Keine Beschränkung der Zahl der Bewerber; alle geeigneten Unternehmen sind zur Angebotsabgabe aufgefordert

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert

wird: nein

## **II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### **III.1) Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Berufszulassung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen):  
Bescheinigung der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung (soweit nicht durch Berufszulassung bereits erbracht) des zuständigen Inhabers / Geschäftsführers des Bewerbers,
- 2) wirtschaftliche Verknüpfung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):  
Eigenerklärung des Bewerbers ob und auf welche Art er wirtschaftlich mit Unternehmern verknüpft ist, und ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet (bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung gem. § 43 (1) VgV mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben einzureichen) bzw. Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer gem. § 47 (1) VgV mit Angabe der betreffenden Nachunternehmerleistungen sowie Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (unterschrieben einzureichen)),
- 3) Handelsregistrauszug: aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) des Sitzes oder Wohnsitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV
- 4) Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):  
Eigenerklärung des Bewerbers, dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB sowie keine Interessen gem. § 73 (3) VgV bestehen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des Bewerbers durch Einholung einer Bescheinigung gem. § 48 (4), (5) VgV zu überprüfen.
- Vorbehalt der Überprüfung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit vom Bewerber mit dem Angebot zum Nachweis der Eignung eingereichter Eigenerklärungen durch beim Bewerber mit gesondertem Schreiben unter Fristsetzung erfolgende Abforderung der entsprechenden, jeweiligen gültigen Bescheinigungen zu überprüfen.
- 5) Kurze Unternehmensdarstellung (max. 2 A4-Seiten) (insbesondere Gesellschafterstruktur, Geschäftsfelder, ggf. bestehende wirtschaftliche Verflechtungen.

#### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 5) Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen):  
Bescheinigung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden mind. 3.000.000 EUR sowie Sach- und Vermögensschäden mind. 1.000.000 EUR (Kopie der Police oder vergleichbare Bescheinigung). Sollten die vorhandenen Deckungssummen der Berufshaftpflicht des Bewerbers für vorstehende Risiken zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht den geforderten Deckungssummen entsprechen, ist zum einen eine Bescheinigung über die aktuell versicherten Risiken inkl. Deckungssummen und ergänzend eine Bescheinigung des Versicherers vorzulegen, dass dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung eine den geforderten Risiken und Deckungssummen entsprechende Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung zur Verfügung gestellt wird.

- 6) Umsätze (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten 3 Geschäftsjahre, sowie des Umsatzes für vergleichbare Leistungen (Fachplanung Tragwerksplanung) in diesem Zeitraum.

- Vorbehalt der Überprüfung (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit vom Bewerber mit dem Angebot zum Nachweis der Eignung eingereichter Eigenerklärungen durch beim Bewerber mitgesondertem Schreiben unter Fristsetzung erfolgende Abforderung der entsprechenden, jeweiligen gültigen Bescheinigungen zu überprüfen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

A) Sich bewerbende Wirtschaftsteilnehmer müssen auf dem einschlägigen Markt eine Tätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren bezogen auf den Schlusstermin für den Eingang der Angebote nachweisen können. Der diesbezügliche Nachweis ist mit den unter III.1.1 - III.1.3 jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre geforderten Eigen- und Dritterklärungen zu erbringen.

### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

s. Bewertungsmatrix:

- 7)

Referenz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers mit Referenzprojekten über geeignete Referenzen gem. § 46 (3) Ziff. 1, § 75 (5) VgV (siehe Rubrik Teilnahmeunterlagen/sonstige/Bewertungsmatrix) – hier:

Fachplanung Tragwerksplanung - als Referenznachweis werden 3 unter eigenem Namen realisierte Referenzprojekte gefordert:

- a) Hochbauprojekt Neubau oder Sanierung für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen vergleichbaren institutionellen Bauherrn; Einstufung in die Honorarzone II bis III oder höher; anrechenbare Kosten (KG 300) mindestens 350.000 € netto. Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, mit Erbringung der folgenden vollständigen Leistungsphasen 2 – 8; Projekte wurden zwischen 2015 und 2025 an den Bauherren übergeben, so dass dieser die Nutzung aufnehmen konnte. Diese Leistung wurde eigenverantwortlich erbracht; Sportgebäude oder vergleichbar, d. h. Gebäude mit technischer Ausrüstung vergleichbarer Komplexität, wie z. B. Sport- und Freizeitgebäude, Schul- oder Verwaltungsgebäude, sonstige öffentliche oder private Zweckbauten; Kontaktdaten des bauherrenseitigen Ansprechpartners sind anzugeben.
- b) Hochbauprojekt Neubau oder Sanierung; Einstufung in die Honorarzone II bis III oder höher; anrechenbare Kosten (KG 300) mindestens 350.000 € netto. Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, mit Erbringung der folgenden vollständigen Leistungsphasen 2 – 8; Projekte wurden zwischen 2015 und 2025 an den Bauherren übergeben, so dass dieser die Nutzung aufnehmen konnte. Diese Leistung wurde eigenverantwortlich erbracht; Sportgebäude oder vergleichbar, d. h. Gebäude mit technischer Ausrüstung vergleichbarer Komplexität, wie z. B. Sport- und Freizeitgebäude, Schul- oder Verwaltungsgebäude, sonstige öffentliche oder private Zweckbauten; Kontaktdaten des bauherrenseitigen Ansprechpartners sind anzugeben.
- c) Hochbauprojekt Neubau oder Sanierung; Einstufung in die Honorarzone II bis III oder höher; anrechenbare Kosten (KG 300) mindestens 350.000 € netto. Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, mit Erbringung der folgenden vollständigen Leistungsphasen 2 – 8; Projekte wurden zwischen 2015 und 2025 an den Bauherren übergeben, so dass dieser die Nutzung aufnehmen konnte. Diese Leistung wurde eigenverantwortlich erbracht; Kommunales Gebäude oder vergleichbar, d. h. Gebäude mit technischer Ausrüstung vergleichbarer Komplexität, wie z. B. Sport- und Freizeitgebäude, Schul- oder Verwaltungsgebäude, sonstige öffentliche oder private Zweckbauten; Kontaktdaten des bauherrenseitigen Ansprechpartners sind anzugeben.

**III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist;

b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- /Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder der verantwortliche Projektbearbeiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt;

c) Bietergemeinschaften (ArGe), bei denen ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Bietergemeinschaften (nach Auftragserteilung Arbeitsgemeinschaften) sind mit Bewerbung zum Verfahren anzugeben. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften ist unzulässig.

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Leitender Fachplaner mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren im geforderten Bereich.

Stellv. Fachplaner mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 4 Jahren im geforderten Bereich.

**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Eine Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Angebote im Laufe des Verfahrens ist nicht vorgesehen.

**IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Verhandlungen finden im Rahmen des offenen Verfahrens nicht statt.

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/07/2026

Ortszeit: 12:00 Uhr

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung Zuschlagserteilung**

Tag: 24/08/2026

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen außerhalb dieses Verfahrens sind nicht gestattet.

Der Bewerberbogen ist an den dazu vorgesehenen Stellen durch die jeweils entsprechend bevollmächtigte Person zu unterzeichnen und als eingescannte Datei (im pdf-Format) hochzuladen. Der Bewerber / der Bevollmächtigte der Bewerbergemeinschaft bestätigt durch seine Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben im Teilnahmeantrag.

Nach Möglichkeit sind alle Anlagen zum Bewerberbogen in einer Datei (pdf-Format) hochzuladen. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen sind spätestens 7 Kalendertage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals zu beantragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogen unternehmens- und personenbezogene Daten sowohl durch das unter Ziff. I dieser Bekanntmachung angeführte verfahrensbetreuende Büro als auch den dort genannten öffentlichen Auftraggeber erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bewerber- und Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe- und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen, u.a. im Hinblick auf Information während des Verfahrens nicht mehr sichergestellt werden kann und damit die Beteiligung und Wertbarkeit infrage gestellt wird. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber, ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Bekanntmachungs-ID: MH-PLANUNG-2026-11525

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u. a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/06/2026